



## Haste mal `nen Euro!?

Unter diesem Motto startet der Rabenmütter Verlag am 18.03.2014 seine eigene Crowdfunding-Aktion. Ungewöhnlich: Nicht über die bekannten Plattformen, sondern selbst über Social-Media-Kanäle.

Der Ende 2012 gegründete Verlag, der bisher Postkarten und Bücher verlegt, benötigt für weiteres Wachstum Kapital.

„Als junges Startup möchten wir unser Produktangebot ausbauen, Arbeitsplätze schaffen und unserem Familienunternehmen auf eine solide Basis zu stellen.“ sagt Franziska Pörschmann, Mitbegründerin des Verlages.

Klassische Finanzierung über Banken ist für Verlage, erst recht, wenn Sie noch jung sind, kaum möglich.

Wie funktioniert das?

UnterstützerInnen können im Shop [www.rabenmuetter-shop.de](http://www.rabenmuetter-shop.de) Postkarten kaufen.

Alle Postkarten wurden im Preis auf 1 Euro reduziert. Ab 10 bestellten Postkarten gibt es eine limitierte Sonderkarte im A 5 Format, die nicht im Handel zu kaufen ist, kostenlos hinzu.

Wer spenden möchte, bekommt natürlich auch etwas, z.B. eine prall gefüllte „Rabenmütter-Lunchbox“ oder eine eigens für den Spender designte Karte mit Namensnennung.

Aber auch Privatinvestoren werden angesprochen: Der Verlag ist beim Programm BMWI Investitionszuschuss Wagniskapital als zuschusswürdig anerkannt.

Das bedeutet, dass unter bestimmten Voraussetzungen 20 % des eingesetzten Kapitals an den Privatinvestor kurzfristig vom Staat zurückfließen.

„Die Crowdfunding-Aktion läuft vorerst 30 Tage. Wir erhoffen uns mindestens 25.000 Euro.“ so Pörschmann.

Für weitere Infos und Kontakt:

Johannes Moskon Rabenmütter Verlag, Orffstrasse 14, 80634 München Tel.: 089/61387113 oder 0179/6727771. Mail [jm@rabemuetter-verlag.de](mailto:jm@rabemuetter-verlag.de)